



**SBLV. USPF. USDCR.**

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband  
Union suisse des paysannes et des femmes rurales  
Unione svizzera delle donne contadine e rurali



## Schlussbericht für die Projektsammlung des EBG

### Projekttitle und Projektnummer:

„Wir gestalten die Zukunft – kompetent engagiert und vernetzt“  
(Projektnummer: 21-024)

---

### Organisation

#### Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV

Als einer der grössten Frauendachverbände der Schweiz steht der SBLV für rund 50'000 Bäuerinnen und Landfrauen ein und gibt ihnen auf nationaler Ebene eine Stimme. Seit 1932 setzen sich der SBLV und seine 28 Mitgliedorganisationen in allen Kantonen und Sprachregionen aktiv für die Anliegen und Rechte von Frauen und Familien im ländlichen Raum ein.

Wir, die Frauen vom Land. gemeinsam.kompetent.engagiert.

**Gemeinsam** sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land und geben rund 50'000 Bäuerinnen und Landfrauen aus allen Kantonen und Sprachregionen eine Stimme.

**Kompetent** setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um Ernährung, Hauswirtschaft und Alltagsmanagement.

**Engagiert** machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land.

### Kontaktperson

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV

Laurstrasse 6, 5200 Brugg

Telefon: 056 441 12 63,

E-Mail: [info@landfrauen.ch](mailto:info@landfrauen.ch)

Webseite: [www.landfrauen.ch](http://www.landfrauen.ch)

Kontaktperson: Kathrin Bieri, Geschäftsführerin, [bieri@landfrauen.ch](mailto:bieri@landfrauen.ch), 056 441 12 63

---

### Ziele und Projektaktivitäten:

Vielfach sind Gremien in landwirtschaftlichen Verbänden und Organisationen traditionell noch immer hauptsächlich von Männern besetzt. Motivation und Ziel des Projektes war, die Partizipation von Frauen in Gremien, Organisation und Politik, insbesondere in landwirtschaftlichen Gremien, zu erhöhen.

Dazu wurde ein Lehrgang konzipiert mit dem Ziel, Bäuerinnen und Landfrauen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu stärken, ihre Kompetenzen für die Gremienarbeit zu erweitern und ihre aktive Teilnahme in agrarpolitischen sowie gesellschaftlichen Themen zu fördern.



## Wichtige Projektaktivitäten:

- Entwicklung eines Konzeptes für den modularen Lehrgang mit sieben Modulen:
    - Persönlichkeit und Leitung
    - Kommunikation: Wie kommuniziere ich wirkungsorientiert und authentisch?
    - Konflikte: Wie bearbeite ich Konflikte konstruktiv und führe Verhandlungen ziel- und selbstbewusst?
    - Leitung: Wie führe und leite ich bewusst?
    - Vernetzung: Wie vernetze ich mit professionell?
    - Agrarpolitik: Was sind die wichtigen Leitlinien in der nachhaltigen, zukunftsorientierten Agrarpolitik?
    - Zukunftswerkstatt: Wie verbessern wir das Einkommen in der Landwirtschaft?
  - Erarbeiten und Umsetzen der Werbung und Kommunikation zum Lehrgang.
  - Umsetzen und Durchführen des Lehrgangs mit insgesamt 92 Präsenzstunden in Brugg und 28 Unterrichtsstunden Online. In Zusammenarbeit mit KOMVISIO GmbH in Winterthur für die Konzeption und Lehrgangsleitung sowie mit zwei weiteren Kursleiterinnen für die Module Vernetzung und Agrarpolitik.
  - Organisation einer Zukunftswerkstatt mit 20 externen Gästen aus Politik, landwirtschaftlichen Organisationen sowie Betriebsleiter:innen, zur Erarbeitung nachhaltiger Einkommensperspektiven in der Landwirtschaft.
- 

## Ergebnisse und Resultate:

- 76 Modul-Teilnehmerinnen
    - 25 Frauen absolvierten mehrere Module.
    - Sechs Frauen absolvierten den gesamten Lehrgang mit allen 7 Modulen über die Zeitdauer von einem Jahr.
  - Der Lehrgang stärkte die Selbstkompetenz und Auftrittsfähigkeit der Teilnehmerinnen.
  - Ermutigung zur aktiven Mitgestaltung: Eine Frau z.B. kandidiert nun für den Gemeinderat, eine andere übernimmt Aufgaben in der Agrarpolitik.
  - Aufbau von Netzwerken und Lerngruppen, die über den Lehrgang hinaus bestehen bleiben.
- 

## Empfehlungen für ähnliche Projekte:

- Praxisorientierte Inhalte und Zeit für Übungen sind essenziell und werden sehr geschätzt.
- Die Erweiterung des persönlichen Netzwerkes und das gegenseitige Empowerment sind Schlüssel zum Erfolg.
- Vernetzungsmodule sollten neben digitalen auch traditionelle Vernetzungsformen einbeziehen.
- Zukunftswerkstätten erfordern intensive Vorbereitung.



**SBLV. USPF. USDCR.**

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband  
Union suisse des paysannes et des femmes rurales  
Unione svizzera delle donne contadine e rurali



---

## Materialien, Angebote und Informationen:

- Lehrgang Modulübersicht: Inhalte und Konzepte der Module (deutsch).
- Flyer: Überblick zum Lehrgang sowie zu den einzelnen Modulen.
- Website: <https://www.landfrauen.ch/bildung/modularer-lehrgang/>
- Sprache: Materialien verfügbar in deutscher Sprache.

---

## Datum des Berichts:

21. Oktober 2024

---

## Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG**  
Finanzhilfen